Pressemitteilung
87/2022

STADT Geestland

Geestland, 10. November 2022

Stadt Geestland ist für German SDG-Award nominiert

Bei der 27. UN-Klimakonferenz im ägyptischen Scharm al-Scheich werden dieser Tage die Weichen für die künftigen weltweiten Klimaschutzanstrengungen gestellt. Unter dem Motto „Gemeinsam für eine gerechte, ambitionierte Umsetzung JETZT" treffen sich seit dem 6. bis zum 18. November Vertreterinnen und Vertreter von 198 Staaten, um über Klimapolitik zu verhandeln. Auf der offiziellen Bühne der Konferenz wurden am Mittwochmittag, 9. November, die Nominierten für den ersten German SDG-Award bekanntgegeben, darunter auch die Stadt Geestland.

Die Auszeichnung wird in diesem Jahr zum ersten Mal verliehen. Ins Leben gerufen wurde der Preis vom Senat der Wirtschaft Deutschland, um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinen Nationen bekannter und sichtbarer zu machen. Die Ziele behandeln unter anderem die Beachtung von Klima- und Umweltschutz, den Kampf gegen den Hunger in der Welt oder auch die soziale Balance. „Der German SDG-Award ehrt Pioniere, die einen vorbildlichen Teil zur Erfüllung des Zielsystems der SDGs leisten und macht ihre vorbildwirksamen Projekte und Aktivitäten einem breiteren Publikum bekannt“, heißt es vom Senat der Wirtschaft. Ziel sei es, Menschen, Unternehmen und Organisationen zu mehr Nachhaltigkeit zu inspirieren und zu motivieren.

Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger freut sich sehr über die Nominierung: „Die Nachhaltigkeitsziele spielen in der Entwicklung unserer Stadt eine wesentliche Rolle. Sie sind der Antrieb unseres ganzheitlichen Handelns.“ Verkündet wurde Geestlands Nominierung vom Juryvorsitzenden Ashok Sridharan. Der Sonderbeauftragter für globale Nachhaltigkeit beim Senat der Wirtschaft und ehemalige Oberbürgermeister von Bonn sagte: „Die Umsetzung der Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene zeichnet sich in Geestland durch eine starke Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aus, begleitet von einem eigenen Nachhaltigkeitsbeirat.“

Mehr als 100 Unternehmen, Vereine, Bildungsträger, Medien, Kommunen und öffentliche Einrichtungen waren für den German SDG-Award ins Rennen gegangen. Vier Kategorien werden ausgezeichnet: Unternehmen, Jugend & Bildung, Medien & Journalismus sowie Städte, Gemeinden & Landkreise. Zu der hochkarätigen Fachjury gehört unter anderem der ehemalige Entwicklungsminister Dr. Gerd Müller. Verliehen wird der Preis am Samstag, 10. Dezember, in München.

Stadt Geestland
Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).
Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement bereits zwei Mal mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

Merlin Hinkelmann
Presse, Kommunikation und Sonderaufgaben

04743 937-1522
0173 4206322
presse@geestland.eu

Stadt Geestland
Rathaus 1
Langen
Sieverner Straße 10
27607 Geestland

Pressemitteilungen:
geestland.eu/pm

Geestland zählt neben der Gemeinde Klixbüll (Schleswig-Holstein), dem Landkreis Euskirchen (Nordrhein-Westfalen), der Gemeinde St. Peter-Ording (Schleswig-Holstein) und der Bundesgartenschau Mannheim (Baden-Württemberg) zu den fünf Nominierten in der Kategorie „Städte, Gemeinden & Landkreise“.

Foto1: Sie verkündeten die Nominierten für den German SDG-Award bei der UN-Klimakonferenz in Ägypten: Dr. Christoph Brüssel (Vorstandsvorsitzender der Stiftung Senat), Svenja Reimer (Projektleiterin beim SDG-Award), Dr. Gerd Müller (Generaldirektor der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung), Patricia Espinosa (UN), Norbert Streveld (Vorstandsvorsitzender im Senat der Wirtschaft), Adriana Valenzuela (UN) und Ashok Sridharan (Juryvorsitzender beim SDG-Award).

Foto2: Juryvorsitzender Ashok Sridharan hob in seiner Rede die starke Bürgerbeteiligung in der Stadt Geestland hervor.

Fotos: Senat der Wirtschaft

WIRTSCHAFT
German SDG-Award
German economy supports the awareness of the SDGs

STADT
Geestland
GA
BESTE AUSSICHTEN
Gemeinde